

Terminplan Dezember & Januar

So.	2.	Dez	07	Staaner-Stadtlauf
So.	16.	Dez	07	Kurt-Bachmann-Gedenklauf
<u>Vorschau</u>				
Fr.	29.	Feb.	08	GV der Neuen Sektion Winterthur



NEWS

**INFORMATIONSORGAN DER
NEUEN SEKTION WINTERTHUR
DEZEMBER 07 / JANUAR 08**

Volleyballmeisterschaft Damen 2 / 4. Liga - 2007/2008

Datum	Tag	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Zeit	Halle		
01.11.2007	Do	NS Winterthur 2	El Volero 1	20:15	Gutschick	3	1
10.11.2007	Sa	Wila-Turbi 93	NS Winterthur 2	14:00	Eichhalde	1	3
22.11.2007	Do	NS Winterthur 2	Waheeny 2	20:15	Gutschick	3	0
06.12.2007	Do	NS Winterthur 2	DR Altikon	20:15	Gutschick		
20.12.2007	Do	NS Winterthur 2	VC Longline 2	20:15	Gutschick		
17.01.2008	Do	VC Longline 2	NS Winterthur 2	20:30	Hofstetten		
26.01.2008	Sa	Waheeny 2	NS Winterthur 2	18:00	Büelrain		
31.01.2008	Do	El Volero 1	NS Winterthur 2	20:00	Elsau		
05.03.2008	Mi	DR Altikon	NS Winterthur 2	20:30	Altikon		
27.03.2008	Do	NS Winterthur 2	Wila-Turbi 93	20:15	Gutschick		

Damen 1

Wiesendangen 2- NS Damen 1, 7.11.07, (25:27, 25:12, 25:15, 25:18)

Zum ersten Mal in dieser Saison hatten wir genügend Platz zum Einspielen, da wir gegen Wiesi „nur“ mit 9 Damen antraten, statt wie gewohnt zu elft/ zwölf. Sehr damenhaft war die Darbietung im Spiel dann aber leider nicht. Selbstbewusst als Cupsieger traten wir den Match ohne grosse Nervosität an. Den ersten Satz packten wir nach 4 vergebenen Satzballen dann doch noch mit 27-25. Im zweiten Satz mussten wir ganz schön unten durch und gerieten gleich zu Beginn mit 10 Punkten in Rückstand. Dies war zu viel und wir vermochten Wiesi nicht mehr aufzuholen. Mit einer Friedhofsstimmung begannen wir den dritten Satz. Wir mussten zuschauen wie der Gegner stärker wurde und unsere Gegenwehr immer kleiner. So kam es, dass wir auch den 3. und 4. Satz verloren (15-15, 18-25).

NS1 – Wisi1 1:3 (25:20, 18:25, 23:25, 16:25) vom 15. November 07 im Gutschick

Der Match begann eigentlich ganz gut... wie schon gegen Wisi2 dominierten wir im ersten Satz und konnten diesen für uns gewinnen. Danach drehten unsere Gegner den Spiess jedoch um und liessen uns ins Schwitzen kommen. Die Abnahmen kamen nicht mehr so, wie wir sie wollten, was auch das Passen und Angreifen erschwerte. So konnten wir viele Bälle nur noch "rettend" über's Netz bringen und mussten gleich wieder die Verteidigungsposition einnehmen.

Im zweiten und dritten Satz gerieten wir in grossen Rückstand, den wir aber beinahe wieder aufholen konnten. Für einen Siegesatz reichte es aber leider doch nicht mehr...

Also... vergessen wir die beiden letzten Spiele und konzentrieren uns wieder auf das, was wir können: Volleyball spielen wie im Cupfinal!!! :o) Caaarambaaaaa!!

Hallo und herzlich Willkommen zum Cupfinal 2007 (Mo. 5.11.)

Im diesjährigen Cupfinal standen sich zwei Erstligateams gegenüber - NS Winterthur vs Wallisellen - NSW hatte Heimrecht in der Gutschick-Halle.

Hier der Finalweg der beiden Finalisten; NSW hatte in der ersten Runde ein Freilos und bezwang dann folgende Teams (Rikon 2 mit 3:0; Wiesendangen 1 mit 3:0 und Eglisau 1 mit 3:1). Wallisellen ebnete sich den Einzug ins Final mit Siegen über folgende Teams (Watt 3:1; Dielsdorf 3:1; Volleya 3:0 und Rikon 1 3:0).

Die Damen von Winterthur traten in voll Besetzung an wohin gegen dir Wallisellerinnen nur zu siebt anreisten, ob das für ein langes Spiel reichen würde?

Die Anspannung und Nervosität war gut zu spüren und die zahlreich erschienen Zuschauer hofften auf einen spannenden Cup-Fight und schöne Punkte die sie beklatschen können. Sie wurden nicht enttäuscht und die beiden Mannschaften lieferten sich von Beginn weg einen spannenden und ausgeglichenen Kampf. Die Angriffsmaschinerie bei NS funktionierte aber noch nicht auf Hochtouren, man konnte zwar immer wieder einen schönen Punkt verbuchen, geriet aber mit ungenauen Abnahmen gegen Mitte und Ende des Satzes mit 4 Punkten in Rückstand. Dies konnte nicht mehr ausgemerzt werden und somit ging der erste Durchgang mit 21:25 an die Wallisellerinnen.

Im zweiten Satz gerieten die NSW-Girls zu Beginn gleich wieder mit 3 Punkten in Rückstand was bald das erste Time-Out nach sich zog. Bis zum zweiten Time-Out (10:17) vergrösserte sich der Rückstand noch mehr, was gar nicht dem Gusto des Trainers und der zahlreichen Fans entsprach. Jetzt war es höchste Zeit am Resultat was zu ändern und mit grossem Einsatz, viel Kampfegeist und dem nötigen Wettkampfglück konnte dieser umkämpfte Satz mit 26:24 Punkten zu unseren Gunsten entschieden werden.

Die Sätze 3 und 4 verliefen sehr ähnlich. Jetzt waren es die Winterthurinnen welche jeweils ein paar Punkte vorlegten und so die Damen aus Wallisellen mehr und mehr unter Druck setzen konnten. Das Spiel wurde auf einem hohen Niveau geführt, es gab erfolgreiche Angriffe, gute Blocks und präzise Services zu beklatschen, zudem blieb es bis zum Schluss knapp und umkämpft. Das bessere Ende und somit den Cupsieg 2007 holten sich aber die Girls von NS Winterthur (3. Satz 25:19; 4. Satz 25:21).

Im Anschluss an das Spiel wurde vom ZTV, vertreten durch Silvia Wehrli, der Pokal sowie ein Spaghetti-Plausch überreicht. Jetzt konnten die Korken geknallt und der Sieg so richtig gefeiert werden! Herzliche Gratulation dem Team für die super Leistung und auch ein grosses Dankeschön dem zahlreich erschienen Publikum. (mlutz)

NSW - Wallisellen 3:1 (21:25, 26:24, 25:19, 25:21)

Pass: Alex Gutknecht, Anita Schnüriger, Helen Spiegel Mitte: Anita Renz, Gabriela Dössegger, Kaarina Bourlout, Nicole Muster Aussen: Marlies Bochsler, Moni Giger, Monika Benz, Patricia Clement, Rosa Grieco

Herren 1 - 1. Liga

NS Winterthur - SV Concordia 3 : 1 (25:18, 20:25, 28:26, 25:20), Freitag 02.11.2007

Wir waren trotz unsers hohen Alters Top motiviert und freuten uns auf das Derby. Conci hat uns schon viele Spiele vermiest; das sollte heute nicht geschehen. André, unser Chef, wagte es, die Saison im ersten Satz mit den Jungen zu starten. Die Abnahmen waren gut, die Angriffe teilweise etwas durchsichtig und der Passeur wollte/konnte zu wenig über die Mitte spielen.

Im dritten Satz lagen wir hinten; alle "Alten" wurden nun mobilisiert um den Satz noch zu wenden. Viel Einsatz und die Hilfe des 2.Schiris wurden nötig um den Satzgewinn zu buchen. Entgegen dem Wunsch von Conci war der letzte Smash, von uns nicht mehr "Touschiert" worden. Im vierten Satz sah der Schiri jeden Übertritt der Concis, was diese etwas unruhig werden liess. Der kleine Conci-Passeur "explodierte" erst, als Ihm korrekterweise ein Aufstellungsfehler (zu frühes loslaufen) abgepfiffen wurde. Verbale Verfehlungen liessen das Conci-Team auseinander brechen und der Matchgewinn war nur noch eine Pflichtübung.

Der Matchball ist noch erwähnenswert; Ein Angreifer (Name geheim) flog nach seinem Smash unter dem Netz durch auf die gegnerische Spielfeldseite (ausserhalb des Feldes) genau auf den Fuss des 2ten Schiris (ästhetisch ansprechende Lady), wodurch diese vor Schreck in Ihre Pfeiffe pustete. Dieser Pfiff wurde durch Conci fälschlicherweise als Übertritt gewertet und konnte nur durch energisches Auftreten des 1.Schiris geklärt werden. Der Ball war drin, Der Angreifer draussen. Der Match gewonnen ! TM

Volley Nüeri - NS Winterthur (1:3 - 25:23, 24:26, 23:25, 14:25)

In unserem 2. Match dieser Saison hatten wir gegen Nüeri anzutreten. Mit fast vollständigem Kader trafen wir uns im Hatzenbühl Nürens Dorf für das spät angesetzte Spiel. Wie fast immer, versprach auch dieses Spiel spannend und ausgeglichen zu werden. Im ersten Satz kamen wir zuerst einmal etwas in Rückstand, vermochten diesen aber wieder auszugleichen. Das Spiel lief harzig und die Mannschaften profitierten hauptsächlich von den Fehlern der anderen. Nach langem hin und her konnte Nüeri diesen Satz für sich entscheiden. Da ich auf ein 3:1 für NS gewettet hatte, war für mich hier noch alles in bester Ordnung. Trotzdem wechselte ich im 2. Satz einige Spieler aus. Auch in diesem Satz vermochten wir unser Potential nicht voll auszuschöpfen. Viele Eigenfehler, unpräzises Spiel und ein doch etwas schlecht pfeiffender Schiri bereiteten uns grosse Sorgen. Dafür loderte langsam unser Kampfgeist etwas auf und wir konnten zum 1:1 in Sätzen ausgleichen. Im 3. Satz übernahmen wir dann endlich von Anfang an die Führung und hielten die Gegner etwas ab. Diverse Hochs und leider auch Tiefs prägten das Spiel, so dass Nüeri immer wieder an uns ran kam. Schlussendlich konnten wir dann aber einen 2 Punkte-Vorsprung nach Hause bringen.

Der 4. Satz war bis zum Stand von 7:8 recht ausgeglichen. Dann gaben wir aber Graf! Reihenweise versenkte er die Kurz-Bälle im gegnerischen Feld und brachte uns einen soliden

Punktevorsprung ein. Diesen konnten wir dann auch bis zum Schluss halten, womit meine Wette ebenfalls souverän aufging.

Fazit: Tolle Einzelleistung von Dani Graf mit dem jeweils zuspieldenden Passeur und natürlich den vorausgehenden, schönen Abnahmen und Gratisbällen. Übers Ganze betrachtet ist das Spiel leider eher als schwaches Spiel der NS einzustufen (abgesehen von der teilweise sehr gut funktionierenden Mitte). Die Aussenangreifer hatten sichtlich Probleme das gegnerische Feld zu treffen oder am Block vorbei zu smashen. Dies ist vielleicht auch auf die Hallendimensionen zurückzuführen, mit denen wir hier schon immer etwas zu kämpfen hatten. Zudem wurden, wie schon im ersten Spiel, viele Angriffe in 1-er-Blöcke gehauen. Bei der Präzision von Pass und Abnahme sehe ich ebenfalls Verbesserungspotential. Aber auch eine gewisse Einsatz-Unlust war am Anfang auszumachen, wodurch viele Bälle bei uns einfach so ins Feld fielen. Also wir haben noch einiges zu tun!

Für NS Winterthur, da André Reinle

NS Winterthur-Dietlikon 3:0 (25:14, 25:23, 25:22), Freitag, 16.11.07

Nach unseren 2 Auftaktsiegen mussten wir nun zu Hause gegen die letztes Jahr uns überlegenen Spieler von Dietlikon antreten. Nach unseren Leistungen in den vergangenen Spielen und einem ziemlich harzigen letzten Training war die Ausgangslage ziemlich offen. Mit einem kompletten Kader von 11 Spielern (5xMitte, 3xAussen, 3xPass) zwängten wir uns auf unsere Seite und bereiteten uns auf einen ersten Höhepunkt der Vorrunde vor. Nach Spielstart konnten wir schon früh in Führung gehen. Dietlikon hatte Mühe mit unseren Services, als Folge konnten sie ihr Potential im Angriff nicht ausspielen. Dietlikon fand nicht ins Spiel, der Satz ging souverän zu unseren Gunsten aus.

Im zweiten Satz hatten wir dann anfangs Mühe, wir mussten die erste Analyse bei einem Rückstand von 10:12 vornehmen. Doch es gelang uns, das Spiel immer offen zu lassen und beide Mannschaften blieben immer innerhalb von 2-3 Punkten. Emotional begann es im zweiten Satz zu kochen, wurden doch vom Gegner einige Fehler gesehen, die von den Unparteiischen nicht so beurteilt wurden. Dietlikon spielte um einiges besser als im ersten Satz, wir hatten tendenziell eher abgebaut. Mit ein paar herrlichen Kombinationen hielten wir unsere Motivation hoch genug, um den Satz knapp für uns entscheiden zu können.

Im dritten Satz liess sich unser Trainer vom gewaltigen Mitte-Potential auf der Reservebank inspirieren und wechselte einen sehr guten Angreifer gegen einen noch besseren aus (den besten liess er drin...). Doch der Start war alles andere als gut, schon bald lagen wir mit bis zu 4 Punkten hinten. Es gelang uns danach, den Rückstand in einen kleinen Vorsprung umzuwandeln, mit dem wir dann schliesslich den Satz und somit das Spiel gewannen. Der Sieg war sicherlich verdient, wir haben gut serviert und so gleich von Anfang an verhindern können, dass der Gegner seinen starken Angriff einsetzen konnte. Die Abnahmen waren anfangs sehr stark, doch mit der Zeit hat die Präzision etwas nachgelassen, was die Pässeure dann ausgleichen mussten. Die Pässe waren gut, einzig Pässe über die schnelle Mitte waren selten. Im Angriff waren wir gut auf den Gegner eingestellt, dies hatten wir ja im letzten Training intensiv geübt. Alles in allen eine starke Leistung, unsere Form stimmt derzeit!
Stöfe